



Vielen Dank, dass du dich für den T6A2-Bausatz von ELEKTRIKKEN entschieden hast!

Dein Bausatz wurde sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Solltest du dennoch Grund zur Beanstandung haben, kannst du dich jederzeit an ELEKTRIKKEN wenden.

Bitte lies die Anleitung sorgfältig durch. Es sind wichtige Infos enthalten, um dir einen problemlosen Zusammenbau des Modells zu ermöglichen.

ACHTUNG

Bitte zuerst die Sicherheitshinweis auf Seite 3 durchlesen und beachten. Die Verwendung des Bausatzes geschieht auf eigene Gefahr.

Übersicht der enthaltenen Teile

- Wagenkasten
- Bodenplatte
- Stromabnehmer
- 2x Drehgestell; 8x Tatra-Rad-Dekoration
- 2x ESW-Kupplungsattrappe (bei B6A2 bitte beachten: Es gibt zwei verschiedene Kupplungen. Die Kupplungsattrappe ohne den oberen Aufbau (E-Teil) wird am Heck montiert)
- Fenstereinsätze für die Türen
- Fenster für die Front- und Heckscheibe
- Schwarz bedruckte Fenster für Seitenscheiben
- Zurüstteile aus Neusilberblech: Rückspiegel, Scheibenwischer
- Schrauben / Muttern / Unterlegscheiben
- Transparente / eingefärbte Linsen für Scheinwerfer, Blinker, Positionsleuchten
- Decalbogen



Zur Motorisierung können Antriebe der Fa. Halling verwendet werden:

2 Stück ANT-ALX-210-H0
2 Stück ETH-DGB-210

Weiterhin erforderlich für ein angetriebenes Modell:

4 Stück Drehgestellblende T4D-M, T6A2M (Typ LHB)

Diese Teile sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Benötigte Materialien & Werkzeuge

Werkzeuge und Zubehör

- Sekundenkleber
- Zum Befestigen der Fenster:
 - Sekundenkleber, der Klarsichtteile nicht anlaufen lässt (z. B. <https://www.bergswerk.de/bergswerk/hochleistungsklebstoffe/83106/>)
 - oder: gel-artiger Kleber wie Revell Contacta Liquid Special (<https://revell.de/shop/product/contacta-liquid-spezial>)
- Schleifpapier (400er und 1000er Körnung)
- Cutter-/ Bastelmesser
- Handbohrer mit 0,4mm Durchmesser

Gefährhinweise, Hinweise zur Verwendung

Detailliertes, maßstabsgetreues Kleinserienmodell für erwachsene Sammler. Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Das Produkt sowie die Verpackung enthalten Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen können. Bestandteile des Produkts weisen funktionelle scharfe Ecken, Spitzen und Kanten auf. Beachten Sie Hersteller-, Sicherheits- und Gebrauchsinformationen auf und in der Verpackung des Produkts und bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Hinweise zur Verwendung des Produkts:

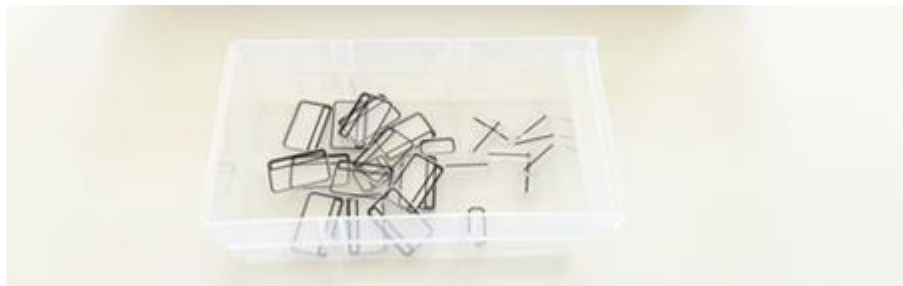
Beim Lackieren ist stets eine geeignete Atemschutzmaske zu tragen und auf ausreichende Belüftung der Räumlichkeiten zu achten. Gleiches gilt für die Verwendung anderer Lösungsmittelhaltiger Substanzen (z. B. Sekundenkleber). Es sollten während des gesamten Aufbaus des Produkts Handschuhe getragen werden. Der Zusammenbau und die Verwendung dieses Produktes geschehen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Produzenten für Schäden, die durch die Benutzung bzw. Verwendung des Artikels entstehen, ist ausgeschlossen.

Das Modell bzw. seine Einzelteile dürfen keiner Hitze, Kälte oder übermäßigen Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Bewahre das Modell nicht in der Nähe der Heizung oder im Freien auf, sondern stets bei Raumtemperatur. Die Teile des Modells dürfen nicht gequetscht oder gestaucht werden, da sie sich sonst dauerhaft verbiegen.

Zusammenbau

Einsetzen der Fenster

- Ggf. entfernen der weißen Schutzfolie von der Rückseite der Fenster
- Entgraten der einzelnen Fenster mittels Schere oder Bastelmesser



Leg den Wagenkasten auf die Türseite und beginne, die Türfenster von innen einzusetzen. Du kannst, bevor du Kleber aufträgst, eine kurze Passprobe machen. Bitte beachte, dass die Fenster für die 3-teiligen Türen eine Richtung besitzen. Passt das Fenster nicht auf Anhieb rein, drehe es also um 180 Grad.

Verwende zum Fixieren der Fenster einen geeigneten Kleber, damit die Fenster nicht stumpf oder milchig werden (Empfehlung für den Kleber: siehe Abschnitt „Werkzeuge“). Von dem Kleber gibst du einige Tropfen auf ein überschüssiges Stück Plastik oder eine andere Unterlage. Dann nimmst du ein Türfenster und gibst mit einem Zahnstocher auf den überstehenden Rand des Fensters ein paar weniger Punkte Kleber. Dann kannst du das Fenster herumdrehen und vorsichtig im Wagenkasten platzieren. Details: siehe Fotos.



Die Seitenfenster sowie Front- und Heckscheibe werden von außen auf das Modell aufgesetzt. Zum Fixieren kannst du vor dem Einsetzen etwas Kleber auf den überstehenden Rand im Wagenkasten geben, der das Fenster später hält.

Anschließend einfach das Fenster mit einer Pinzette von außen aufsetzen.

Scheinwerfer, Blinker und Rückleuchten

Die Linsen werden, ähnlich wie beim Einbau der Fenster, mit einem ganz kleinen Tropfen Kleber benetzt und anschließend mit einer Pinzette an die richtige Stelle gesetzt. Hier findest du ein paar Bilder zu diesem Procedere:



Gib etwas Sekundenkleber auf ein überschüssiges Plasteteil. Der Zapfen der transparenten Linse wird mit der Pinzette in den Kleber getaucht. Alternativ kannst du den Kleber auch mit einem Zahnstocher auf die Linse oder auf das Modell geben.



Die Linse wird vorsichtig in das korrekte Loch des Modells gesteckt.

Anschließend wird die Linse mit der Pinzette richtig ausgerichtet, damit sie auch gerade sitzt.

Montage der Bodenplatte

Die Drehgestelle beim Triebwagen können in die vorhandenen Zapfen eingeklipst werden. Möchtest du das Modell motorisieren, klipst du alternativ die Halling-Drehgestellantriebe ein. Drehgestellblenden für diese Antriebe kannst du als Zubehör bei Elektrikken erwerben.

Die Drehgestelle des Beiwagens werden verschraubt. Fixiere die mitgelieferten Sechskantmuttern in den Drehgestellen. Nach etwas Trockenzeit kannst du die Drehgestelle von oben mittels Schraube und Unterlegscheibe befestigen.

Ebenfalls mit Schraube und Unterlegscheibe werden die Kupplungsattrappen montiert.

Stromabnehmer montieren

Der Stromabnehmer wird mit einer M2x6 Schraube befestigt. Dreh zunächst die mitgelieferte Mutter als Abstandshalter auf die Schraube. Anschließend steckst du die Schraube von unten ins Dach und fixierst damit den Stromabnehmer auf dem Dach.

Wagenkasten und Bodenplatte zusammenstecken

Hierbei ist zu verachten, dass die Bodenplatte beim Triebwagen sich nicht verkantet.

Es wird zunächst der vordere Teil der Bodenplatte mit dem Führerstand schräg in den Wagenkasten eingeführt, bis die Bodenplatte vorn bündig sitzt. Anschließend kann die Bodenplatte vorsichtig leicht durchgebogen und am Heck eingeklipst werden. Bitte dabei sehr behutsam vorgehen, damit die Bodenplatte nicht bricht.

Anbringen der Decals

Die Decals sind im UV- Druckverfahren erstellt. Bitte beachte, dass einige Decals weiß gedruckt sind und man sie schwer auf dem Papier erkennt. Die Decals werden ausgeschnitten und anschließend einige Sekunden in Wasser angelöst. Dabei trennt sich die Folie vom Trägermaterial und das Decal kann aufs Modell gelegt werden. Für einen besseren Halt auf

ELEKTRIKKEN

Bauanleitung
T6A2M / B6A2M Magdeburg

dem Modell kannst du die Stelle, an der das Decal angebracht werden soll, mit etwas Decal Softer (z. B. Mr. Mark Softer Neo von Gunze/ Mr. Hobby) benetzen.

Nach dem Trocknen der Decals kann man diese zusätzlich mit Klarlack fixieren. Hierzu sollte ein Produkt verwendet werden, welches die Farbe nicht zu sehr anlässt (z.B. Tamiya X-35).

Auf den nachfolgenden Bildern findest du den richtigen Platz für jedes einzelne Decal.

Bitte beachte folgendes:

Für die Linien- und Zielanzeigen liegen Decals sowohl für Matrix- als auch Rollbandanzeigen bei. Die Matrixanzeigen wurden in den 2010er Jahren montiert, wobei damals nur noch zwei Großzüge vorhanden waren. Die Wagennummern sind so gewählt, dass beide Arten von Anzeigen passen und somit Zustände von 1996 bis 2023 dargestellt werden können.

Die seitliche Linien- und Zielanzeige hat beim Umbau auf Matrixanzeigen ihre Position gewechselt. Die Rollbandanzeige befand sich am 2. Seitenfenster von vorn, die Matrixanzeige am 1. Seitenfenster von vorn.

Die Linienanzeige am Heck hat ebenfalls ihre Position gewechselt. Rollbandanzeige: unten rechts, Matrixanzeige: oben rechts.





Montage der Ätzteile

Das Ätzteil-Blech aus Neusilber enthält Scheibenwischer und Rückspiegel, welche mittels Sekundenkleber am Modell angebracht werden können.

Bitte beim Heraustrennen der Teile aus dem Ätzblech mittels Cuttermesser ist zu beachten, dass alle Teile eine kleine Anbindung benötigen, mit der sie in den Löchern im Fahrzeug verklebt werden können. Die Teile dürfen nicht zu knapp abgeschnitten werden.

Für die Montage der Scheibenwischer bitte die Bilder beachten: Das Wischerblatt ist um ca. 30 Grad vom Wischerarm wegzubiegen, damit sich ein realistischer Eindruck ergibt. Dies geschieht am besten mit einer kleinen Zange oder einer Pinzette.

Verklebt werden können die Teile mit Sekundenkleber. Bei unseren eigenen Modellen haben wir tatsächlich gute Erfahrungen damit gemacht, die Löcher im Wagenkasten vor der Montage nochmal mit einem 0,4mm Bohrer aufzubohren. Dann halten die Neusilber-Details meist besser und länger.

Folgende Teile werden benötigt:

- Wischer „T6A2mod“ → Front
- Wischer, mittlere Größe → Heck
- Wischer, kleine Größe → kann, bei Bedarf, in der Seitenscheibe des Führerstands auf der Türseite in dem schwarz bedruckten Bereich montiert werden. Dazu ist ebenfalls mit einem 0,4mm Bohrer ein Loch in die Scheibe zu bohren.
- Seitenspiegel → links und rechts des Führerstands
- Kupplungsspiegel → Front

Hersteller des Produkts sowie verantwortliche Person i.S. GPSR

Vincent Ertel, Elektrikken

E-Mail: elektrikken@web.de

Telefon: 0151/50136472 (Achtung: **Kein telefonischer Support** o.ä. - die Telefonnummer ist nur aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen angegeben.)

Stadlerstr. 5

D-09126 Chemnitz

Fehler in der Beschreibung vorbehalten. Das Produkt kann im Sinne der Produktpflege in Farbe oder Inhalt von Abbildungen und Beschreibungen in dieser Produktinformation abweichen.